

I N H A L T

	Seite
VORWORT	17
GRUSSWORT	
des Bayerischen Ministerpräsidenten zur Berufsbildung	19
	21
PROGRAMM	
	33
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNGEN	
Eröffnung und Begrüßung der Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit Barbara Stamm	35
Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg Ludwig Scholz	39
Gastrede des Direktors für Berufsbildungspolitik der Generaldirektion XXII der Europäischen Kommission Dr. Klaus Draxler	43
Gastrede des Staatssekretärs im Bundesministerium für Wirtschaft Dr. Johannes Ludewig	49
Grundsatzrede zur Berufsbildung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber	57
Rundgang durch die Fachausstellung	67
Rede der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zum Staats- empfang auf der Nürnberger Kaiserburg Barbara Stamm	73
	79
FOREN	
Forum "Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung;	79
Diskussion "Berufe der Landwirtschaft - interessant auch nach dem Jahr 2000"	83
Forum "Lebensbegleitendes Lernen - Qualifikation für den internationalen Wettbewerb"	85

Abschlußforum "Berufliche Qualifikation im Arbeitsmarkt - Wohin geht die Reise?"	91
VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER BERUFSBILDUNG 96	107
Festakt "Berufsbildung in der Hauswirtschaft" Übergabe der Meisterbriefe und Vergabe der Meisterpreise in der Hauswirtschaft	107
"Chancen erkennen - Chancen nutzen! Mädchen erobern sich neue Berufe"	117
Infobörse für Unternehmer, Ausbilder, Lehrer: Frauen in technischen und handwerklichen Berufen - Erfahrungen, Erfolge, Tips	119
Allgemeinbildende Schulen - Wegbereiter der beruf- lichen Bildung?	123
Infomobil 2000 der M + E-Industrie	125
JUGENDFORUM	126
Einige bildliche Impressionen	126
AUSSTELLUNGEN	128
Fachausstellung Aus- und Weiterbildung	128
Die Aussteller und Hallenpläne	130
Fachbuchausstellung	139
Sonderschau Fachzeitschriften	140
Wettbewerb der Literatursonderschauen	143
Plakatwettbewerb - Ausstellung der Entwürfe	145
SCHÜLERWETTBEWERB	147
Schüler informieren Schüler	147
RÜCKBLICK AUF DIE BERUFSBILDUNG 96	149
Eine Pressemeldung	149
Auswertung einer Befragung zu den Klassenfahrten	150
Einige Einzelberichte aus der Befragung	153

Eine Zusammenfassung	161
Besucherzahlen	165
FACHVORTRÄGE	167
I. ARBEITSMARKT 2000 - BERUFE IM WANDEL	169
Mit neuen Berufen in die Zukunft Direktor Dr. Laszlo Alex	169
Mehr Ausbildung in Zukunftsberufen Dr. Joachim Häußler	177
Perspektiven beruflicher Rehabilitation - Gedanken und Impulse für zukünftige Entwicklungen Dr. Wolfgang Asam	180
Außenwirtschaft und Ausbildung - die Notwendigkeit außenwirtschaftlicher Neuorientierung unserer beruflichen Aus- und Weiterbildung Gunter P. Barthel	185
Vom Liebesdienst zur Dienstleistung? - Die Alten- pflege im Wandel Dr. Karl Heinz Bierlein	187
Beschäftigungschancen von Frauen im Strukturwandel Annelore Chaberny	192
Die Bedeutung alternativer Energie für die Landwirtschaft und ihre Umsetzung in der Ausbildung Georg Eberl	196
Die Arbeitswelt der Zukunft - Auswirkungen des Strukturwandels auf Beschäftigung und beruf- liche Anforderungen Dr. Wolfgang Klaunder	202
"Arbeit und Qualifizierung" - Modell einer regionalen Gemeinschaftsinitiative Dipl.-Volkswirt Otto Dietrich Knapp	206
Versorgung und Betreuung von Pflegebedürftigen als Dienstleistung - neue Perspektiven auch für die Hauswirtschaft? Diplom Sozialwissenschaftler Ulrich Schneekloth	211

Berufliche Perspektiven für Facharbeiter in der Metall- und Elektro-Industrie Reinhard Zedler	214
---	-----

II. **INNOVATION IN BILDUNG UND ERZIEHUNG** 219

Ausbildungsverbund - eine Chance zur Steigerung des Ausbildungsplatzangebotes und der Qualität beruf- licher Berufsausbildung Manfred Bergmann	219
---	-----

Informationsmanagement als Schlüsselqualifikation in der Berufsausbildung Hans Fendt	223
--	-----

Hochschulzugang für Absolventen der beruflichen Bildung: Stand und Perspektiven Jörg E. Feuchthofen	228
---	-----

Der neue Rahmenstoffplan für Berufs- und Arbeits- pädagogik Ortwin Frömsdorf	235
--	-----

Berufs- und Arbeitspädagogik in der Hauswirtschaft Ortwin Frömsdorf	238
--	-----

Neustrukturierung der bayerischen Fachoberschule und Berufsoberschule Dr. Rudolf Halbritter	241
---	-----

Qualifiziert die Zukunft gestalten: berufliche Orientierung an der "Realschule 2000" Wolfgang Jirschik	243
--	-----

Multimediale Weiterbildung im Handwerk am Bei- spiel des Modellprojekts IKTH Dipl.-Volkswirt Bernd Kästner Alfred Lottmann	247
---	-----

Modellversuch "Duale Berufsausbildung und Fach- hochschulreife" - sowohl für die Wirtschaft als auch den Arbeitnehmer ein Gewinn Dr. Werner Kusch	251
--	-----

Multimedia in der beruflichen Bildung am Beispiel des Pilotprojekts "Entwicklung von CUIL-Modulen für den technischen Betriebswirt IHK/Fach Material- wirtschaft" der IHK Nürnberg Dipl.-Betriebswirt (FH) Peter Lansky Christian Nowak	259
--	-----

Modellversuch "Fachübergreifender Unterricht in der Berufsschule"	262
Dipl.-Hdl. Jörg Matthes	
Projekttag für die Hauptschulen - "Schüler lernen die Arbeitswelt kennen"	267
Paul Pretscher	
"Verbundaus- und -fortbildung zwischen Handwerk und Fachhochschule - eine zukunftsweisende Konzeption"	272
Dipl.-Sozw. Reinhart Reiser	
Berufsorientierung im Unterrichtsfach Arbeitslehre der Hauptschule	277
Wolfgang Schierl	
Fernlernen in der beruflichen Bildung - Stand und Perspektiven	280
Dr. Eckart Severing	
Kooperation von Betrieb, Überbetrieblicher Berufsbildungsstätte und Berufsschule in technischen Berufen	283
Dr. Günter Walden	
Tutorenmodell	287
Dipl.-Sozpäd. (FH) Ferdinand Winkelmann	
III. ZUKUNFTSCHANCE BERUFS-AUSBILDUNG	295
Berufe des Gesundheitswesens - ein vielfältiges und interessantes Ausbildungsangebot	295
Sophia Altenthan	
Eckwerte für ein Bundesgesetz zur solidarischen Ausbildungsfinanzierung	298
Heinz-Peter Benetreu	
Die Ausbildungsinitiative der bayerischen M+E-Industrie	304
Dr. Gunther Bös	
Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung	307
Dr. h.c. Günter Cramer	
Zusammenarbeit von Ausbilder(innen) und berufsbildenden Lehrkräften - dargestellt an der handlungsorientierten Vorbereitung für Zwischen- und insbesondere Abschlußprüfungen	310
Ortwin Frömsdorf	

Teilqualifizierungsmodelle für benachteiligte Jugendliche Dipl.-Hdl. Udo Göttemann und Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Günther Meth	312
Berufsausbildung als betriebliche Investition - Wie lange bleibt sie noch bezahlbar? Jobst. R. Hagedorn	315
Belastung oder Gewinn durch Ausbildung für Betriebe? Dr. Winand Kau	318
Was erwartet die Wirtschaft von den allgemeinbildenden Schulen? Dipl.-oec. Doris Köbler Dipl.-Ing. (FH) Franz Schropp	319 322
Studium oder Berufsausbildung Dipl.-Kfm. Lutz Landorff	325
Teilqualifizierung in der beruflichen Bildung Herbert Loebe	328
Läßt sich "berufliche Handlungskompetenz" in schriftlichen Prüfungen erfassen? Dr. Ulla Maichle	331
Integration ausländischer Jugendlicher in Ausbildung und Arbeit- am Beispiel "Aktionskreis Berufliche Qualifizierung junger Ausländer - ABA" Paul Pretscher	332
Sprachliche und berufliche Eingliederung von Spätaussiedlern Dipl.-Pädagoge Manfred Steigerwald	338
Ausbildung in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufen - eine Ausbildung mit Zukunft! Franz Thurner	342
Fremdsprachenunterricht in der Berufsschule - eine neue Qualität der Berufsausbildung Dorothea Weidinger	347
Weiterbildendes Studium für Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte in der betrieblichen Bildung und Personalentwicklung Prof. Dr. Wolfgang Wittver	351

IV.	Weiterbildung im Wandel	355
	Nachträgliche Ausbildung von Un- und Angelernten in der Industrie mit Hilfe multimedialer Lern- systeme: Beispiel FORD-Werke AG Dr. Erich Behrendt	355
	Handwerk 2000 - Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung Hans-Günther Bock	358
	Attraktive Berufe mit Zukunft - Qualifikation durch Angebote hauswirtschaftlicher Verbände Johanna Ittner	361
	Existenzgründung als berufliche Alternative Dr. Uwe Kirst Dr. Konrad Zipperlein	366
	Betriebliche Umweltbildung in der Kreis- laufwirtschaft Dr. Jürgen Löbel	368
	"Transparenz des Weiterbildungsmarktes - Welche Hilfen bieten Weiterbildungsdatenbanken" Dipl.-Volkswirt Ansgar Pieper	372
	Neue Konzepte in der handwerklichen Weiter- bildung Dipl.-Kfm. Horst Schimpel	376
	Erfahrungen mit finanziellen Förderprogrammen zur beruflichen Weiterbildung Dipl.-Kfm. Ludwig Stock	379
	WIS - das Weiterbildungs-Informations-System der Industrie- und Handelskammern (IHK) und der Handwerkskammern (HwK) Hubert Weigand	383
	Die Zusatzqualifikation der Zukunft: Veränderungsmanagement Dipl.-Betriebswirtin (FH) Angela Wolf	390
V.	Wissenschaft und Berufsbildung	393
	Aktuelle Grundprobleme der Aus- und Weiter- bildung von Lehrern und Lehrerinnen für berufliche Schulen Prof. Dr. oec. publ. Reinhard Czycholl	393

Das lernende Unternehmen - Berufsbildung im Wandel Dr. Peter Dehnbostel	395
"Lernen in der betrieblichen Praxis" - ein Multimedia-Qualifizierungsprogramm für Lehrlingsbetreuer in Handwerk und Industrie Rudolf Fink	399
Einsatz, Arbeitssituation und berufliches Selbstverständnis ausbildender Fachkräfte in der Industrie Brigitte Schmidt-Hackenberg	402
Berufsbildungs- und Technologiezentren im Handwerk als Beitrag zum Technologietransfer in Aus- und Weiterbildung Dipl.-Ing. Ernst-August Finke Dipl.-Kfm./Dipl.-Ing. Max Stadler	407
Wissenschaft, Forschung, Technologie: Wie Ausbilder der beruflichen Erstausbildung diese Kontakte nutzen Dipl.-Hdl. Udo Göttemann Werner Kästner	411 413
Basisinnovationen für den Bildungsalltag im 21. Jahrhundert - Praxiserfahrungen und Forschungsorientierungen aus Modellversuchen Dipl.-Sozialwirt Heinz Holz	416
Veränderte Anforderungen an die Führungspraxis durch "neue Unternehmens- und Managementphilosophien" Prof. Dr. Richard Martin	420
Fortbildung der Ausbilder der durch lebendiges und reflexives Lernen Prof. Dr. Kurt R. Müller	423
I. Berufliche Bildung in Europa	435
Aktivitäten der EU im Bereich der beruflichen Bildung Dr. Thomas Bender	435

Wandel in der handwerklichen Berufsbildung in Südosteuropa am Beispiel Ungarn/Slowenien/ Kroatien	439
Direktor Dr. Janos Fekete,	440
Stanislav Kramberger	442
Mag. Olga Lui	452
Betriebswirt (VWA) Fritz Schöfinius	
Gestaltung im Handwerk	460
Karl-Heinz Feser	
"Euromodul in der handwerklichen Ausbildung"	464
Dipl.-oec. Gerhard Ketzler	467
Dr. jur. Peter Kranzlmayr	
Anerkennung von beruflichen Bildungsab- schlüssen und beruflichen Qualifikationen in der EU	475
Dr. Richard Koch	
Europäische Mobilität in der beruflichen Ausbildung	478
Dietmar Krissler	
Gesellenwandern in Frankreich	482
Gregor Meschede	
Berufsbildung in und für Europa	483
Veronika Pahl	
Das EU-Berufsbildungsprogramm LEONARDA DA VINCI	489
Dipl.-Soz. Bent Paulsen	
Die Informationsgesellschaft und die berufliche Bildung in der EU	491
Hans-Jürgen Schmehr	